

Schwarzwälder Bote (Germany)

Montag, 11.11.2013

Titel-Hattrick für Jochen Hahn



Glückwünsche und Blumen der Stadt Altensteig überbrachte Bürgermeister Gerhard Feeß (Bildmitte) an Diana und Jacqueline Hahn, den frischgebackenen dreifachen Europameister Jochen Hahn sowie an Lucas, Marlene und Konrad Hahn (von links). *Foto: Sannert*

Altensteig - Jochen Hahn hat geschafft, was noch keinem vor ihm gelungen ist: Er hat mit seinem Team zum dritten Mal in Folge den Europameistertitel im Truck-Racing eingefahren. Und er hat sein Versprechen eingelöst und das gesamte Renn-Equipment in Altensteig aufgebaut. Direkt vom Lausitzring hatte sich das gesamte Hahn-Racing Team – Ingenieure, Mechaniker und Marketingspezialisten – mit Jochen Hahn an der Spitze auf den Weg nach Altensteig gemacht. Gleich nach dem Wochenmarkt begann es, auf dem Marktplatz alles so aufzubauen wie an einem Rennwochenende: Den Merchandise- und den Werkstatt-Bereich, das Cateringzelt mit Sponsoren-Lounge und die drei Renntrucks, darunter der Siegertruck von Le Mans. Nach fünf Stunden hatten sie es geschafft.

Wenig später trafen Vertreter der Stadt, des ADAC Württemberg und des Motorsportclubs (MSC) Altensteig sowie Rennsportfreunde und Freunde des Hahn-Racing Teams ein, um zum dritten Titelgewinn in Folge zu gratulieren und mit der Familie Hahn und dem gesamten Team zu feiern. Eingestimmt wurden die Gäste mit einem Filmbeitrag, der die jüngsten Rennen und die anschließende Siegerehrung samt Interviews zeigt.



Bürgermeister Gerhard Feeß nannte Jochen Hahn in seiner Laudatio in einem Atemzug mit Michael Schumacher und Sebastian Vettel. Es gebe nur einen Unterschied: "Der Trucksport hat nicht die Popularität der Formel-Klasse." Lange hatte sich der Bürgermeister überlegt, wie die Stadt Altensteig Jochen Hahn nach seinem dritten Titelgewinn ehren könnte, denn die Bürgermedaille in Bronze, in Silber und Gold hat er längst. Und so überreichte er eine Urkunde, in der er dem "Botschafter und Werbeträger von Altensteig und der Region" für seine "außerordentlichen Leistungen" dankte. "Was sie in diesem Jahr auf den Rennpisten Europas geleistet und erreicht haben, hätte niemand für möglich gehalten. Sie haben einen Hattrick geschafft, der vor ihnen noch niemand im Trucksport gelungen ist. Sie haben im letzten Rennen nochmals alles umgedreht", zeigte sich Feeß begeistert. Er ist sicher: Der Schlüssel des Erfolgs beim Hahn-Racing-Team liegt in der geschlossenen Teamleistung und in der Tatsache, dass Jochen Hahn nicht nur Fahrer, sondern darüber hinaus auch noch Techniker, Konstrukteur und Ideengeber ist. Denn nicht nur Jochen Hahn sei in den selbst konstruierten und gebauten Trucks unterwegs. "Selbst ihre Konkurrenten auf der Piste bestellen bei Ihnen", wusste der Bürgermeister.

Nachdem auch der Sportleiter des ADAC Württemberg, Manfred Rückle, und die Vorsitzende des MSC Altensteig, Andrea Kübler, zum dritten Europameistertitel gratuliert hatten, bedankte sich Jochen Hahn bei seiner Familie und dem achtköpfigen Team für die Unterstützung.

Am gestrigen Sonntag durften sich alle, die sich für den Rennsport interessieren, die bis zu 160 Stundenkilometer schnellen Renntrucks, die auf dem Marktplatz und vor dem Rathaus aufgestellt waren, aus der Nähe ansehen. Der MSC Altensteig hatte ein Kart mitgebracht und sorgte gemeinsam mit dem Liederkranz und der Klasse 8b der Werkrealschule im beheizten Zelt für die Bewirtung der vielen Gäste, die trotz nasskaltem Wetter gekommen waren.